



**DIE W&H-DENTALFAMILIE TRAUERT UM IHREN GRÜNDER UND SENIORCHEF**

(W&H/Dentalzeitung) Herr Konsul Techn. Rat Dipl.-Ing. Peter Malata verstarb am 8. Februar 2004 im 93. Lebensjahr. Die Familie, Mitarbeiter und Geschäftspartner aus dem In- und Ausland, Vertreter aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben, die Bevölkerung, Nachbarn und Freunde nahmen an seiner würdevollen Verabschiedung am 12. Februar in Bürmoos teil.

Peter Malata hat während seines 50-jährigen Wirkens das Unternehmen grundlegend geprägt. Sein Pioniergeist, seine visionären Strategien, aber vor allem seine Überzeugung, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, sind damals wie heute fest in

den Grundsätzen des W&H Dentalwerk Bürmoos verankert.

Nachdem sich Peter Malata 1996 85-jährig aus dem operativen Geschäft zurückgezogen hatte, war er in seinem verdienten Ruhestand trotzdem mit Herz und Seele im Betrieb und stand seinem Sohn als erfahrener Berater stets zur Seite.

Heute zählt das Unternehmen zu den innovativen Unternehmen in der Dentalwelt mit über 800 Mitarbeitern weltweit, insge-



^ Konsul Techn. Rat Dipl.-Ing. Peter Malata sen. Seniorchef W&H Dentalwerk.

samt 3 Produktionsstätten, 10 W&H-Vertriebsgesellschaften in Europa sowie 8 Repräsentanten, die die Kunden in Übersee betreuen. Peter Malatas Vermächtnis ist Auftrag an die Geschäftsführung und die Mitarbeiter für ein verständnisvolles Miteinander, an einem Strang in die gleiche Richtung zu ziehen und sich auch in Zukunft in seinem Sinne für W&H und deren Geschäftspartner im In- und Ausland einzusetzen. Damit die Kraft der W&H-Dentalfamilie und seines Gründervaters lebendig bleibt.



**PRODENTE PRÄSENTIERT PRESSETHEMEN IN HAMBURG**



^ „Zahntechnik zum Anfassen“ mit ZT Martin Dramburg. (Quelle: proDente e.V.)

(proDente/Dentalzeitung) Zum Auftakt der Pressekampagne 2004 beteiligte sich proDente an einem Recherchetag. Statt ei-

nes eigenen Pressegesprächs informierten sechs Verbände, Kliniken und Unternehmen über Gesundheits- und Wellness Themen wie Herzklappen, Gewichtsreduzierung und Zahnmedizin. Rund 40 Journalisten besuchten im Hamburger CongressCentrum die Informationsstände. Die Diskussionsrunden der Initiative proDente e.V. fanden besonderen Zuspruch. Renommierete Journalisten von Nachrichtenagenturen, Publikumspresse und TV-Stationen folgten den offerierten zahnmedizinischen und -technischen Themen und nutzten die Möglichkeit, die anwesenden Fachleute zu interviewen.

„proDente hat mit dem Besuch dieser Veranstaltung auf einen Schlag eine Vielzahl renommierter Medien erreicht“, kommentierte Dirk Komorowski, Geschäftsführer proDente, die Relevanz des Recherchetags. Im CongressCentrum tummelten sich unter anderem Vertreter der Redaktionen von dpa, Stern, ARD, Südwestfunk, Fit for fun, die aktuelle, Neue Apotheken Illustrierte und Tina. Die insgesamt 40 Redaktionen werden nun noch einmal kontaktiert, um den persönlichen Kontakt zu vertiefen und die Chancen der Veröffentlichung zahnmedizinischer und zahntechnischer Themen zu erhöhen.

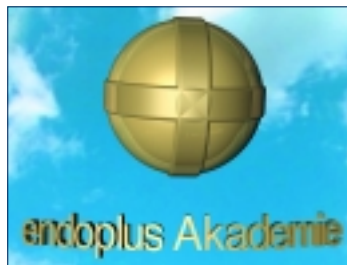


**GRÜNDUNG EINER ENDODONTIE-AKADEMIE**

(DGEndo/Dentalzeitung) Bei der Mitgliederversammlung anlässlich der 2. Jahrestagung der DGEndo in Frankfurt hat der Vorstand angekündigt, dass wir ein eigenes Programm der Ausbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt „Endodontie“ initiieren wollen, welches ein erster Schritt zur Zertifizierung als Spezialist für Endodontie darstellt. Wir freuen uns, dass dies innerhalb kurzer Zeit gelungen ist und geben hiermit erstmals die Gründung unserer Akademie, der „endoplus Akademie“, bekannt. Die Besonderheiten des Programms sind:

- 1 1/2 Tageskurse an 10 Wochenenden plus Abschlussprüfung innerhalb eines Jahres;

- Exzellente Referenzen aus Deutschland und Europa;
  - Zeitgemäße und aktuelle Methoden;
  - Grundlagen, Theorie und Anwendung der Endodontie;
  - Viel Zeit für praktische Übungen;
  - Modelle mit extrahierten Zähnen werden gestellt!
  - Zertifizierung und Abschlussprüfung durch die DGEndo.
- Der jeweils Kursbeste darf auf Kosten



^ Die endoplus Akademie bietet eine Ausbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie.

der Akademie für eine Woche am International Program des Department of Endodontics der University of Pennsylvania in Philadelphia bei Prof. Kim hospitieren, einen zweitägigen Mikroskopiekurs besuchen und erhält zusätzlich eine Reisekostenunterstützung in Höhe von 1.000€. Nähere Informationen sind in Kürze unter info@endo-plus.de bzw. unter www.endoplus-akademie.de zu erhalten.